

Schützenbezirk sagt Danke

Herausgestellt werden die langjährige Tätigkeit als Führungsperson und die Förderung des Schützenwesens: Die Spitze des Schützenbezirks Oberpfalz würdigt zwei Persönlichkeiten aus dem Landkreis Tirschenreuth.

Konnersreuth. (kdi) So wurde im Rahmen des Bezirksschützentages der langjährige frühere Gauschützenmeister Ernst Neumann zum Bezirksehrenmitglied ernannt. Neumann war schon 1987 Vorsitzender seines Schützenvereins Groschlattengrün und habe durch seine Persönlichkeit die Aufmerksamkeit des



Landrat Wolfgang Lippert erhielt den „Oberpfälzer Löwen in Silber“.



Ernst Neumann (Mitte) ist zum Bezirksehrenmitglied des BSSB-Schützenbezirks Oberpfalz ernannt worden. Es gratulierten Bezirkschützenmeister Harald Frischholz (Zweiter von links), die Stellvertreter Peter Moll (links) und Dieter Beer (Zweiter von rechts) sowie Gauschützenmeister Manfred Zölch (rechts). Bild: kdi

damaligen Gauschützenmeisters Franz Brandl erregt, wie es in der Laudatio hieß. Dieser hat Ernst Neumann 1988 als 2. Gauschützenmeister auserkoren. 1991 trat Neumann die Nachfolge von Franz Brandl an. Dieses Amt bekleidete Neumann bis ins Jahr 2000. Mit seinem ruhigen Wesen und seiner sicheren Art habe er sehr schnell das Vertrauen der Vereine im Stiftlandgau gewonnen und sich neun Jahre lang an dessen Spitze bewährt. In einer schwierigen Zeit im Schützenbezirk habe Neumann stets besonnen die richtigen Schritte eingeleitet und verantwortet. Nach seiner Schützenkarriere schlug er die

politische Laufbahn ein. Bis heute ist Ernst Neumann Bürgermeister der Gemeinde Pechbrunn. Seinen Heimatverein und das Schützenwesen allgemein habe er auch in diesem Amt stets weiter unterstützt. Der Stiftlandgau hatte Ernst Neumann bereits 2016 zum Ehrengauschützenmeister ernannt.

Landrat Wolfgang Lippert erhielt den höchsten Orden, den die Oberpfälzer Schützen zu vergeben haben, den „Oberpfälzer Löwen in Silber“. Damit soll der Dank für den unermüdlichen Einsatz für die Schützen zum Ausdruck gebracht werden. Lip-

pert pflege etwa die Tradition der Landkreismeisterschaft weiter, die vom Amtsvorgänger übernommen wurde. Dabei treten die Schützen aus dem Stiftlandgau, dem Gau Armesberg und dem Steinwaldgau zum gemeinsamen Wettkampf an. Der Landrat sei stets bei der Preisverleihung und der Siegerehrung persönlich anwesend. Weiter fänden die Belange der Stiftländer Schützen bei Landrat Lippert stets ein offenes Ohr und erhielten, soweit wie von seiner Seite aus möglich, reichlich Unterstützung. Gleiches gelte für die Belange des Stiftlandgaus und des Schützenbezirks Oberpfalz.

Q: Erschienen am 15.05.2018 im „Der Neue Tag“